

MQ Art Box: Alfredo Barsuglia - Das letzte Haus

Eröffnung: 21.11., 18.30h

im Rahmen der Vienna Art Week und in Anwesenheit des Künstlers

Ausstellungsdauer: 22.11. bis 27.01.2023

In der MQ Art Box – dem gläsernen Ausstellungsraum im Haupthof des MuseumsQuartier Wien – präsentiert der österreichische Künstler Alfredo Barsuglia sein neuestes Werk: „Das letzte Haus“.

Verwittertes Holz, Fenster, eine Dachrinne, ein Kaminrohr, Lampen, ein Giebeldach und andere Versatzstücke alter Abbruchhäuser die Barsuglia in den letzten Monaten zusammengetragen hat, bilden das Material aus dem er seine Installation aufbaut. „Das letzte Haus“ thematisiert die Wertschätzung von Ressourcen und die Relevanz von Wiederverwendung und Upcycling. Zum Bau wurde Material von drei Abbruchhäusern verwendet, das aufwendig bearbeitet und neu zusammengefügt wurde“, so der Künstler Alfredo Barsuglia.



© Alfredo Barsuglia

Nach außen hin wirkt Barsuglias Haus in der MQ Art Box alt und verwittert. Eine kleine, offenstehende Tür und die Fenster geben Einblick in den Innenraum, der durch den peniblen, hellblauen Lackanstrich fast steril wirkt. Trotz der brennenden Glühbirne deutet der überquellende Briefkasten mit Infoblättern zur Klimakrise auf die längere Abwesenheit der Bewohner:innen hin.

MQ Art Box: Alfredo Barsuglia - Das letzte Haus
17.11.2022

„Die Ausstellung von Alfredo Barsuglia ist ein hervorragendes Beispiel, die Öffentlichkeit für einen sorgsamsten Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft zu schaffen. ‚Das letzte Haus‘ führt uns unsere Endlichkeit vor Augen und zeigt, wie wichtig es ist, gesellschaftsrelevante Themen zu beleuchten und aktiv Impulse zu setzen“, so MQ-Direktorin Bettina Leidl.

Zahlreiche Details und Requisiten die Barsuglia in das Setting einbaut sind rätselhaft, provozieren viele Fragen und entziehen sich einer Nachvollziehbarkeit. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werden in dem recycelten Gebäude übereinander gelagert, es wird zur Projektionsfläche für dystopische Fiktionen.

„Die Kunstinstallation erinnert an einen vergessenen Ort, der uns einlädt, den Reiz des Vergänglichen, des Verborgenen und des Verbotenen zu entdecken. Barsuglia setzt ‚Das letzte Haus‘ in eine gläserne Vitrine, als wäre die menschliche Behausung ein museales Objekt aus einer vergangenen Zeit“, so die Kuratorin Elisabeth Hajek.

Barsuglias Installation ist das erste Kunstprojekt des MuseumsQuartier, das im Rahmen von „10 Museen x 17 SDG“ Bezug auf eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG – Sustainable Development Goals) nimmt. Das MQ ist Teil der Initiative „10 Museen x 17 SDG“, im Rahmen derer sich Wiener Museen mit den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) beschäftigen, die zur Transformation unserer Gesellschaft auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene beitragen sollen. „Das letzte Haus“ greift das Ziel „Maßnahmen zum Klimaschutz“ auf, da für die Installation recyceltes Material verwendet wurde.

Alfredo Barsuglia

Alfredo Barsuglia, geboren 1980 in Graz, lebt und arbeitet in Wien.

Barsuglia erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, darunter den Monsignore Otto Mauer Preis (2019), das Staatsstipendium für bildende Kunst (2017), den Kunstförderungspreis der Stadt Wien (2015), den Theodor Körner Preis (2013), den Kunstförderungspreis der Stadt Graz (2007) und das MAK-Schindler-Stipendium in Los Angeles (2006). Seine Arbeiten wurden unter anderem in der Pinakothek der Moderne, München (2022), im Kunsthaus Graz (2021), im Museum of Estonian Architecture in Tallinn, Estland (2021), in der Kunsthalle Esch, Luxemburg (2020), im Kunstforum Wien (solo, 2019), im MMKK Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt (2018), im MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien (solo, 2015), im MACRO – Museo d'Arte Contemporanea di Roma / Testaccio (2014), im ARTPLAY Design and Architecture Center, Moskau (2011) und im mumok Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien (2010) gezeigt.

In zahlreichen Projekten im öffentlichen Raum wie in „Social Pool“ in der Mojave Wüste, der „Mariainsel“ in Fürstenfeld oder in „Abriss“ in Graz beschäftigt er sich mit gesellschaftlichen Werten und den Grenzen und Übergängen zwischen Öffentlichem und Privatem. Seit Herbst 2022 hat er einen Lehrauftrag an der Universität für angewandte Kunst in Wien für „Öffentlicher Raum und Medien“.



MQ Art Box: Alfredo Barsuglia - Das letzte Haus
17.11.2022

MQ Art Box

Die MQ Art Box im Haupthof des MuseumsQuartier Wien zeigt wechselnde Installationen von zeitgenössischen Künstler:innen. Durch die Transparenz des gläsernen Kunstraums wirken die ausgestellten Werke unmittelbar in den öffentlichen Raum des MuseumsQuartier.

Alfredo Barsuglia: Das letzte Haus

Eröffnung: Mo 21.11., 18.30h

Laufzeit: 22.11. bis 27.01.2023

Ort: MQ Art Box, MQ Haupthof, MuseumsQuartier Wien

Kuratorin: Elisabeth Hajek

Eintritt frei

www.mqw.at/ihr-besuch/mq-art-box

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 – 1712

E-Mail: irene.preissler@mqw.at